

Aufgabe 18

Der achsensymmetrische Graph einer ganzrationalen Funktion 4. Grades hat im Punkt $W(2 | -3)$ einen Wendepunkt. Die Wendetangente verläuft parallel zur Geraden g mit der Funktionsgleichung: $g(x) = 4x - 2$. Wie lautet die Funktionsgleichung?

Lösung:

Als ganzrationale Funktion 4. Grades hat die gesuchte Funktion diese Normalform:

$$f(x) = ax^4 + bx^3 + cx^2 + dx + e$$

Bei Achsensymmetrie sind die Koeffizienten bei ungeraden Exponenten Null. Berücksichtigt man das, vereinfacht sich die Funktionsgleichung so:

$$f(x) = ax^4 + cx^2 + e$$

Bilden wir noch die benötigten beiden Ableitungen.

$$\begin{aligned} f(x) &= ax^4 + cx^2 + e \\ f'(x) &= 4ax^3 + 2cx \\ f''(x) &= 12ax^2 + 2c \end{aligned}$$

Jetzt können die Bedingungen aufgestellt werden. Beginnen wir mit den Koordinaten des bekannten (Wende-) Punktes $W(2|-3)$.

$$f(2) = -3 \Rightarrow a \cdot 2^4 + c \cdot 2^2 + e = -3$$

Als nächstes nutzen wir aus, dass es ein **Wende**-Punkt ist. Die zweite Ableitung muss dann dort Null sein.

$$f''(2) = 0 \Rightarrow 12a \cdot 2^2 + 2c = 0$$

Weiterhin ist die Steigung im Wendepunkt bekannt. Sie kann aus der Geradengleichung der angegebenen Geraden mit 4 entnommen werden.

$$f'(2) = 4 \Rightarrow 4a \cdot 2^3 + 2c \cdot 2 = 4$$

Fasst man die drei Gleichungen zusammen, erhält man ein Lineargleichungssystem 3. Ordnung.

| | | | | | |
|-----|-------|-------|------|-----|------|
| (1) | $16a$ | $+4c$ | $+e$ | $=$ | -3 |
| (2) | $48a$ | $+2c$ | | $=$ | 0 |
| (3) | $32a$ | $+4c$ | | $=$ | 4 |

Es bietet sich an, zunächst Gleichung (2) und (3) so zu kombinieren, dass c wegfällt. Dazu dividiere ich Gleichung (3) durch 2 und subtrahiere sie von Gleichung (2).

| | | | | | |
|-------|-------|-------|-----|-----------|----------|
| (2) | $48a$ | $+2c$ | $=$ | 0 | |
| (3) | $32a$ | $+4c$ | $=$ | 4 | $: 2$ |
| <hr/> | | | | | |
| (2) | $48a$ | $+2c$ | $=$ | 0 | $ $ |
| (3) | $16a$ | $+2c$ | $=$ | 2 | $ -$ |
| <hr/> | | | | | |
| | $32a$ | | $=$ | -2 | $: 32$ |
| | a | | $=$ | $-0,0625$ | |

Das Ergebnis kann nun in Gleichung (2) oder (3) eingesetzt werden, um c zu bestimmen. Ich verwende willkürlich Gleichung (2).

$$\begin{aligned}48a + 2c &= 0 \\48 \cdot (-0,0625) + 2c &= 0 \\-3 + 2c &= 0 \quad | + 3 \\2c &= 3 \quad | : 2 \\c &= 1,5\end{aligned}$$

Beide Ergebnisse werden nun in Gleichung (1) eingesetzt.

$$\begin{aligned}16a + 4c + e &= -3 \\16 \cdot (-0,0625) + 4 \cdot 1,5 + e &= -3 \\-1 + 6 + e &= -3 \\5 + e &= -3 \quad | - 5 \\e &= -8\end{aligned}$$

Hiermit lautet die Funktionsgleichung: $f(x) = -0,0625x^4 + 1,5x^2 - 8$